

Rundschreiben der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

inzwischen haben wir uns wohl alle darauf eingestellt, dass bis zum Schuljahresende kein regulärer Unterricht stattfinden wird. **Ab 6.05.2020 werden die 11. Klassen** nach einem **Sonderplan** wieder in der Schule unterrichtet, parallel dazu wird es für alle Schüler*Innen **Jg. 5-11** weiterhin **Aufgaben in Moodle** geben. Die Fachlehrer arbeiten sich mehr und mehr in diese Aufgabenkultur ein, Telefonkonferenzen oder Webkonferenzen gehören nun schon fast zum Alltag und wir haben noch einmal die Moodle-Regeln konkretisiert, um die Planbarkeit in den Familien besser zu unterstützen. Seit 24.04.2020 ist ein Teil der Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Abiturprüfungen und perspektivisch des Unterrichts im Jg.11 wieder im Haus eingesetzt. Wir bitten um Verständnis, wenn deshalb durch die betroffenen Fachlehrer nicht immer kontinuierlich Moodle-Aufgaben bereitgestellt werden können. Die Fachlehrer informieren entsprechend.

Unsere 12er befinden sich nun auch in den schriftlichen Abiturprüfungen, die gut organisiert unter den entsprechenden Hygienemaßnahmen angelaufen sind. Bisher liegen an unserer Schule auch keine Krankmeldungen auf Grund des Corona-Virus vor, was wir sehr erleichtert zur Kenntnis nehmen.

Wir werden mit den **Fachkonferenzen bis Ende Mai** noch einmal detaillierte **Abstimmungen zu Lehrplaninhalten und ggf. notwendigen Bewertungen für dieses Schuljahr** vornehmen. Darüber werden wir Sie über eine Elterninformation gesondert informieren, sobald dazu verbindliche Festlegungen von Seiten des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus getroffen wurden.

Generell gilt, gemäß § 22 Absatz 3 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA) liegen Ermittlung, Beurteilung und die daraus folgende Bewertung von Leistungen in der **pädagogischen Verantwortung der jeweiligen Fachlehrer**. Bitte wenden Sie sich bei **Nachfragen über das Kontaktformular** unserer Schule immer direkt an den zuständigen Fachlehrer.

Da die Lernzeit zu Hause während der Schulschließungen von den Schülerinnen und Schülern aufgrund der jeweiligen Voraussetzungen und Gegebenheiten sehr unterschiedlich verlief bzw. verläuft, ist es notwendig diese Unterschiedlichkeit für die Benotung und den Abschluss des Schuljahres angemessen zu berücksichtigen. Wir werden dies vor dem Hintergrund der sogenannten **Günstigkeitsregel** tun und die entsprechenden Möglichkeiten lt. Schulordnung Gymnasium (SOGYA) **zu Gunsten** der Schüler hinsichtlich der Benotung und Versetzung wohlwollend auslegen. Wie in den zurückliegenden Jahren werden wir auch in diesem Schuljahr im Mai die Eltern versetzungsgefährdeter Schüler dazu schriftlich informieren und Schullaufbahnberatungsgespräche anbieten.

Selbstverständlich ist die vollständige Bearbeitung aller **Lernziele und Lerninhalte des Lehrplans** aufgrund der außergewöhnlichen Situation in diesem Schuljahr nicht möglich. Lernbereiche, die aktuell nicht behandelt werden konnten, können im nächsten Schuljahr bearbeitet und vertieft werden. Darauf stellen wir uns ein und werden zu Beginn des kommenden Schuljahres dazu verbindliche Festlegungen treffen.

Die Schulleitungen der sächsischen Schulen erwarten zeitnah weitere Informationen des SMK zur weiteren Regelung des Schulbesuchs und zu Bewertung und Versetzung. Dementsprechend informieren wir Sie umgehend.

Ihre Schulleitung

Leipzig, 28.04.2020